

Zeitschrift: Die Eisenbahn = Le chemin de fer
Band: 6/7 (1877)
Heft: 17

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 19.11.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

EISENBAHN CHEMIN DE FER



SCHWEIZERISCHE ZEITSCHRIFT FÜR BAU- UND VERKEHRSWESEN

Bd. VI.

ZÜRICH, den 27. April 1877.

N^o 17.

„Die Eisenbahn“ erscheint jeden Freitag. — Correspondenzen sind an die Redaction, Journal-Reclamationen an die Verleger zu adressiren.

Abonnement — Schweiz: Fr. 10. — halbjährlich franco durch die ganze Schweiz. Man abonnirt bei allen Postämtern u. Buchhandlungen oder direct bei Orell Füssli & Co. in Zürich.

Ausland: Fr. 12. 50 = 10 Mark halbjährlich. Man abonnirt bei allen Postämtern und Buchhandlungen des deutsch-österreichisch. Postvereins, für die übrigen Länder in allen Buchhandlungen oder direct bei Orell Füssli & Co. in Zürich. Preis der einzelnen Nummer 1 Fr.

Annoncen-Preise. — Preis der vierspaltigen Zeile 30 Cts. = 25 Pf. — Haupt-Titel-Seite 50 Cts. = 40 Pf.

Le „Chemin de fer“ paraît tous les vendredis. — Pour correspondances on est prié de s'adresser à la Rédaction, pour réclamations etc. aux éditeurs du journal.

Abonnement. — Suisse: fr. 10 — pour 6 mois franco par toute la Suisse. On s'abonne à tous les bureaux de poste suisse, chez tous les libraires ou chez les éditeurs Orell Füssli & Co. in Zürich.

Etranger: fr. 12. 50 pour 6 mois. On s'abonne pour l'Allemagne et l'Autriche chez tous les libraires ou auprès des bureaux de poste, pour les autres pays chez tous les libraires ou chez les éditeurs Orell Füssli & Co. à Zurich. Prix du numéro 1 Fr.

Prix des annonces, pour la petite ligne 30 Cent. = 25 Pf. La petite ligne sur la première page. 50 Cent. = 40 Pf.

Associé-Gesuch.

In eine Maschinenfabrik mit Dampfkraft, in einer der Hauptstädte der Ostschweiz gelegen, wird ein Fachmann als Associé mit einer Einlage von Franken 30—40 000 gesucht. Gefl. Offer ten sub Chiffre A. B. 1834 be fördert die Annoncen-Expedition Orell Füssli & Co., Zürich. (1834)

Soeben erschien:

Kutter, die neuen Formeln für die Bewegung des Wassers in Canälen Fr. 13. 35

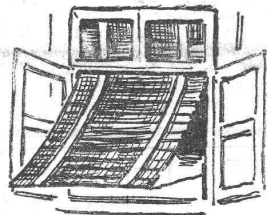
Schwabe, Reisestudien über das englische Eisenbahnwesen mit Atlas Fr. 16 —

Winkler, Wahl der zulässigen Inanspruchnahme der Eisenconstructions mit Rücksicht auf die Wöhler'schen Festigkeitsversuche bei wiederholter Beanspruchung Fr. 2. 15

Zeuner, Grundzüge der mechanischen Wärmetheorie. 2. Auflage Fr. 17. 35

Kerl, Repertorium der technischen Literatur für 1869 bis 1873. Lief. 3 Fr. 10. 70

ORELL FÜSSLI & CO.
in Zürich



Bänder-Jalousien

von Holz zum Hinausspannen, Aufziehen und zum Zuschliessen, mit hellem Kaisergrün angestrichen, per Quadratmeter fl. 3. —
Gewöhnliche Fenstergrösse... „ 5. —
Broncirte Ausspreizvorrichtung —. 80
Holzrouleaux pr. Stück fl. 1. 50
bis „ 3. —

Franz Bauer,
Rudolphsheim bei Wien.
Schönbrunnerstrasse 11.
Etabliert 1856,
Auswärtige Aufträge werden gegen Nachnahme reell und pünktlich effectuirt.
Illustrierte Preis-Courante auf Verlangen gratis und franco. (1829)

Zu verkaufen:

25 Stück
Rollwagen

von 87^o/₁₀₀ Spurweite, noch in vortrefflichem Zustande zum Preise von Fr. 60 per Stück.

Offerten unter Chiffre H1136Q befördert die Annoncen-Expedition von Haasenstein & Vogler in Basel.

Soeben erschien und ist durch alle Buchhandlungen zu beziehen:

Die Tiefbohrtechnik
im Dienste des Eisenbahn- und Bergbaues

von **Leo Strippelmann,**
Berg- und Hütteningenieur.
Preis 4 Mark.
Leipzig. G. Knapp,
(M3562Z) Verlagsbuchhandlung.

Ateliers de galvanisation de
J.-F. Jowa, à Liège

Tôles galvanisées, planes et ondulées.
Fils de fer pour télégraphes.
Feuillards et autres fers galvanisées.
Galvanisation à laçon.
Entreprise de toitures. (1812)

Selbstöler

in anerkannt guter Ausführung und vielen Formen.
Zeichnungen hievon gratis und franko. (1830)

Wasserstandsrohren
beste Qualität in allen couranten Weiten und Längen.

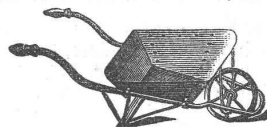
Johs. Rominger
in Stuttgart.



Thürdrücker

und Fenster-Bascules in modernsten und elegantesten Mustern, empfiehlt die Fabrik von **Adolf Amsberg in Aachen.** (1813)
Muster stehen zu Diensten.

! Eiserne Karren!



Kohlen-, Last-, Coaks-, Sprossen-, Sack-, Ziegel- und geaichte Mess-Karren. (1704)

W. Hanisch & Co.
Berlin, N. 116, Friedrichstrasse 116.

Fabrikation von
Putzbaumwolle
(Putzfäden)
und **Effilochés**
J. G. Wassermann
(1820) in Frauenfeld.

Demnächst erscheint

Handbuch

der
Vermessungskunde

von
Dr. Wilhelm Jordan,
Professor der Vermessungskunde am
Grossherzogl. Polytechnikum
zu Karlsruhe.

Mit Holzschnitten.
Erste Lieferung.
gr. 8^o. Bogen 1 — 18.
Fr. 6. 70.

Dieses nach dem neuesten Standpunkt der Wissenschaft bearbeitete Werk ist nicht allein für Mathematik Studirende, sondern überhaupt für alle diejenigen von grösstem Interesse, deren Beruf die Vermessungskunde zu Grunde liegt.
Das ganze circa 60 Bogen umfassende Werk wird in diesem Jahre vollständig erscheinen und in Lieferungen von 12 bis 18 Bogen ausgegeben werden.

ORELL FÜSSLI & Co.
Buchhandlung in Zürich.

Gesellschaft für Stahlindustrie

Bochum in Westfalen
liefern

Gusstahl-Achsen & Bandagen
Specialität
Schmiede-Stücke aus Bessemer-Gusstahl und Schmiede-Eisen für Eisenbahn-Bedarf, Schiffs- & Maschinenbau-Anstalten roh geschmiedet, vor- und fertiggedreht, (1708)
Stab-Stahl, vorgereckte Blöcke.
Vertreter für die Schweiz:
Herr Walther Ernst in Winterthur

Für Bauunternehmungen etc.

Wir empfehlen:
Olivenmaschinenöl,
Axenschmieröl,
Vulcanöl (amerikan. Maschinenöl),
Maschinenfett,
Seilschmiere,
Wagenfett, aus den feinsten Oelen fabrizirt, harzt nicht und setzt keinen Schmutz ab. (1825)
Brennöl.
Gebrüder Volz,
Heilbronn, Württemberg.

Munk's regulirbare Patentfunkenfänger-Apparate für Locomotiv-, Locomobil-, Fabriks- u. Dampfschiffschornsteine. Einfachste Construction, keine Zugstörung, vollkommene Verhütung des Funkensprühens.
Munk's selbstthätige doppelwirkende regulirbare Waggonventilatoren.
Munk's selbstthätige Gegenstrom-u. Fensterventilatoren, Rauch-u. Dunstsauger für öffentliche Lokalitäten, Schulen, Bureau, Wohn-, Schlaf- u. Krankenzimmer, Fabriken, Spitäler, Kasernen etc. (1833)
Jacob Munk, Ingenieur,
Wien I,
Maximilianstrasse 11.

Doctor Diplome jeder Facultät werden leicht ubillig vermittelt. Adr. Medicus, 14, Royal Square, Jersey, England. (H4501)